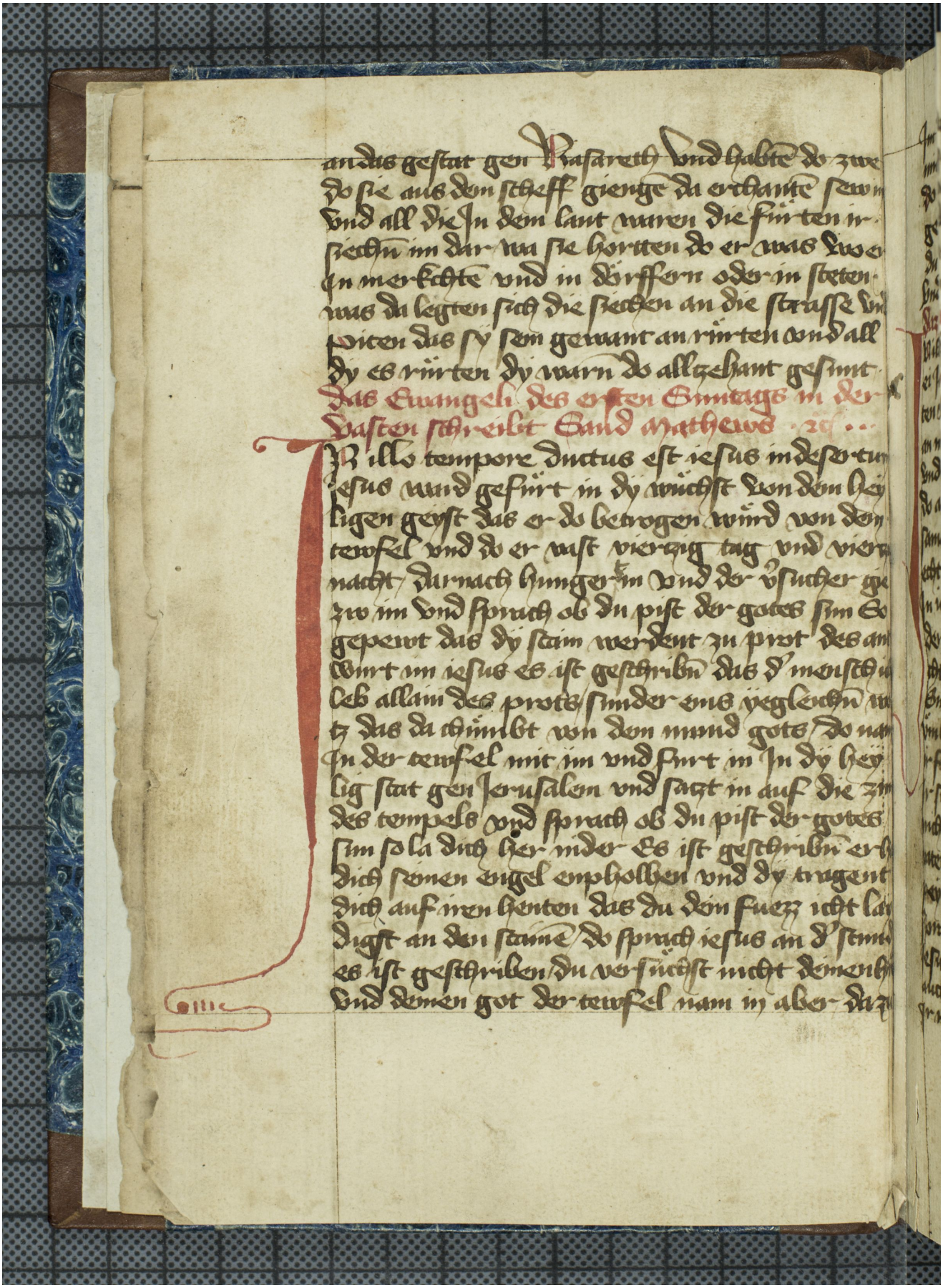
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



andas gestat gen Nasareth und habte do zu
do sie aus den stheff gienge du erhante sew
und all die in dem lant waren die hirten in
siechn im dar nu sie horten do er was lwe
in merkhte und in dirffern oder in steten
was du legten sich die siechen an die strasse bi
piten das sy sein gewant an rirten und all
dy es rirten dy warn do allzehant gesunt
Das Euangeli des ersten Suntags in der
Vasten schreibt Sand Matheus ꝛc
IN illo tempore ductus est iesus in deserto
Jesus wurd gefirt in dy wüchst von dem hei
ligen geist das er do betrogen wird von dem
teufel und do er vast vierzig tag und vier
nacht durnach hunger in und der vsucher ge
zu im und sprach ob du pist der gotes sun so
gepeut das dy stain werdent zu prot des an
wirt im iesus es ist gestribn das d' menscheit
leb allain des prots sunder eins yeglichen wo
rt das da chumbt von dem munt gots do nam
in der teufel mit im und furt im in dy hei
lig stat gen Jerusalem und sazt in auf die zin
des templs und sprach ob du pist der gotes
sun so la dich hier nider es ist gestribn er
dich seinen engel enpfolhen und dy trugent
dich auf iren henden das du den fuez nicht la
digst an den stain do sprach iesus am d' stim
es ist gestribn du versuchst nicht deinen h
und deinen got der teufel nam im aber dazu